PORSCHE

SIXT
CARRERA CUP
DEUTSCHLAND

Ausgabe 08/2026



Hockenheimring Baden-Württemberg | 9. - 11. Oktober 2026

RACE NEWS



HEISSE EIFEL-ACTION AUF DEM NÜRBURGRING

Vor vollen Tribünen mit 81.000 Zuschauern sorgte der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland bei hochsommerlichen Temperaturen für spannende Markenpokal-Action auf dem Nürburgring. Mit 32 Porsche 911 Cup, engen Positionskämpfen und einem weiterhin offenen Titelrennen bot der vorletzte Saisonstopp beste Unterhaltung vor dem großen Finale in Hockenheim.

Am Samstag kontrollierte der Niederländer Robert de Haan (Proton Competition) von der Pole-Position aus den 13. Saisonlauf und fuhr souverän zum Sieg. In der Rookie-Wertung setzte sich der Luxemburger Chester Kieffer (Schumacher CLRT) durch, während Michael Essmann aus Deutschland (Team75 Bernhard) die ProAm-Klasse gewann.

Kieffer steigerte sich am Sonntag noch einmal und feierte seinen ersten Gesamtsieg im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Der 20-Jährige übernahm kurz nach dem Start die Führung und entschied mit seinem Erfolg auch die Rookie-Wertung für sich. Bei den ProAm-Piloten triumphierte der Deutsche Sören Spreng (GP Elite). Besonders spannend bleibt der Titelkampf: Keagan Masters (Proton Competition) führt mit 210 Punkten nur sieben Zähler vor Flynt Schuring (Schumacher CLRT). Auch in den anderen Wertungen ist noch alles offen: Zwischen Essmann und Spreng (ProAm) sowie zwischen den Rookies Kieffer und Sam Jongejan (Team75 Bernhard) liegen jeweils nur elf Zähler. Beste Voraussetzungen für ein packendes Saisonfinale auf dem Hockenheimring.

MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 14 VON 16 RENNEN

1.	Keagan Masters Proton Competition	210 Punkte
2.	Flynt Schuring Schumacher CLRT	203 Punkte
3.	Alexander Tauscher Target	186 Punkte

GOLDENER GLÜCKSBRINGER

Dirk Schoutens Helmdesign fällt vor allem durch eines auf: jede Menge Gold. Die Idee für die auffällige Optik entstand durch die Farbgebung einer seiner Sponsoren. Seit 2024 geht der Niederländer mit diesem Design auf die Strecke und verbindet damit besondere Erinnerungen. Gleich in seiner ersten Saison mit dem goldenen Helm gewann Schouten den Titel im Porsche Carrera Cup Benelux. „Der Helm hat für mich eine besondere Bedeutung und ist für mich wie ein Glücksbringer“, sagt der Porsche-Pilot von Looping by CarTech, der daher auch im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auf seinen markanten Look vertraut.







FASTEST LAP AWARD – ZEITMESSER FÜR ZEITENJÄGER

Im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland zählt jede Tausendstelsekunde. Genau deshalb besitzt der „Fastest Lap Award“ einen besonderen Stellenwert. Am Saisonende wird der Fahrer ausgezeichnet, der die meisten schnellsten Rennrunden erzielt hat. Vor dem Finale wird die Sonderwertung vom niederländischen Porsche-Junior Flynt Schuring mit acht Bestzeiten angeführt. Als Preis darf sich der Sieger über den exklusiven Porsche Design Chronograph 1 – All Black Numbered Edition freuen. Der Chronograph aus Titan verbindet die für Porsche Design typischen Merkmale Präzision, Funktionalität und ein puristisches Design. Die Uhr knüpft an den legendären Chronograph I an, dessen Gestaltung auf Professor Ferdinand Alexander Porsche zurückgeht und sich am Cockpit des Porsche 911 orientiert.



Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

DTM
Hockenheim
9. - 11. Oktober 2026

STARTERLISTE

01	Robert de Haan	Proton Competition
02	William Siverholm	Team Proton
03	Keagan Masters	Proton Competition
04	Jonas Greif	GP Elite
05	Sören Spreng	GP Elite
10	Niels Langeveld	Laptime-Performance
11	Chester Kieffer	Schumacher CLRT
12	Flynt Schuring	Schumacher CLRT
13	Alexander Tauscher	Target
14	Caleb Sumich	Target
16	Max Mutschlechner	Target Competition
17	Gustav Bergström	Team Proton
25	Wouter Boerekamps	Team GP Elite
27	Matheus Ferreira	Team GP Elite
31	Sebastian Freymuth	Laptime-Performance
32	Tim Reiter	Looping by CarTech
34	Dirk Schouten	Looping by CarTech
40	Janne Stiak	Forch Racing by Atlas Ward
44	Theo Oeverhaus	ID Racing
45	Kai Pfister	Proton Competition
46	Maik Rosenberg	GP Elite
54	Michael Essmann	Team75 Bernhard
56	Alexandra Vateva	Target Competition
65	Sam Jongejan	Team75 Bernhard
66	Montego Maassen	Forch Racing by Atlas Ward
88	Daniel Ros	Team Proton
91	Gian Luca Tüccaroglu	Team75 Bernhard
95	Joseph Warhurst	Target
98	Nick Ho	Team GP Elite

DAS IST DER PORSCHE 911 CUP

MOTOR

- Wassergekühlter Sechszylinder-Boxermotor
- Hubraum 3.996 cm^3
- Max. Leistung: 382 kW (520 PS) bei 8.400 1/min
- Max. Drehmoment: 470 Nm bei 6.150 1/min
- Max. Drehzahl: 8.750 1/min
- Synthetischer Kraftstoff
- Rennsport-Katalysator

GETRIEBE

- Hinterradantrieb, mechanisches Sperrdifferenzial
- 4-Scheiben Sintermetall Rennsport-kupplung mit verbessertem Pedalan-schlag
- Sequenzielles Porsche Sechsgang-Klauengetriebe mit Schaltwippen am Lenkrad

FAHRWERK

- Doppelquerlenker Vorderachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Mehrlenker-Hinterachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Schwingungsdämpfer mit motor-sportspezifischer Ventilauslegung, nicht verstellbar
- Beidseitig verstellbare Schwertstabi-lisatoren
- Elektromechanische Servolenkung mit reduziertem Spurwendekreis und Rangierfunktion

KAROSSERIE

- Länge 4.599 mm / Breite: 1.920 mm vorne, 1.902 mm hinten / Radstand 2.468 mm
- Höhe einstellbar über Fahrwerk
- Mindestgewicht ohne Fahrer 1.288 Kilogramm
- Leichtbaukarosserie in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise
- Eingeschweißter Überrollkäfig gemäß FIA-Vorschriften
- Türen, Heckdeckel und Heckflügel aus recyceltem Karbonfaser-Vlies in Kombination mit biobasiertem Epoxidharz
- In 13 Positionen manuell verstellbarer Heckflügel mit Schwanenhals-Aufhängung
- Abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Vorschriften
- Hydraulische 3-Stempel-Wagenheberanlage
- FT3 Sicherheitstank (ca. 110 Liter) mit Schnelltrennkupplungen zum Be- & Abtanken im geschlossenen System



RÄDER

- Einteilige, geschmiedete Leicht-metallfelgen mit Zentralverschluss; Felgengröße 12x18 Zoll vorne/ 13x18 Zoll hinten

REIFEN

- Michelin-Rennreifen ohne Profil (Slicks) beziehungsweise Regenprofil, Dimension 30/65-18 vorne/ 31/71-18 hinten

BREMSEN

- Zwei getrennte Bremskreise mit Bremsdrucksensoren für Vorder- und Hinterachse; vom Fahrer regulierbar über ein Waagebalkensystem
- Aluminium-Monobloc-Rennbrems-sättel mit „Anti-Knock-Back“ Kolben-federn, vorne sechs Kolben/hinten vier Kolben
- Innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit Aluminium-Bremsscheibentopf, vorne 380 mm x 35 mm/ hinten 380 mm x 32 mm

TITEL-SHOWDOWN



KEAGAN MASTERS | 210 PUNKTE

Keagan Masters reist als Tabellenführer nach Hockenheim. Der Südafrikaner startete mit 76 von 100 möglichen Punkten aus den ersten vier Rennen stark in die Saison und legte am Dekra Lausitzring mit zwei Siegen ein perfektes Wochenende nach. Vor dem Finale beträgt der Vorsprung des Proton-Competition-Piloten auf Flynt Schuring sieben Zähler. Damit hat Masters den Titel in der eigenen Hand. Gewinnt der 26-Jährige beide Rennen in Hockenheim, ist ihm der Titel nicht mehr zu nehmen.

FLYNT SCHURING | 203 PUNKTE

Auf einen schwierigen Saisonstart in Imola folgte eine beeindruckende Aufholjagd: Flynt Schuring holte allein in den sechs Rennen am Red Bull Ring, in Spa und Zandvoort 126 von 150 möglichen Punkten. Insgesamt stehen für den niederländischen Porsche-Junior bereits fünf Siege zu Buche – mehr als für jeden anderen Titelkandidaten. Nur sieben Punkte fehlen Schuring auf Masters. Auch der 20-jährige Youngster von Schumacher CLRT kann aus eigener Kraft Champion werden: Zwei Siege reichen ihm zum Titel.

ALEXANDER TAUSCHER | 186 PUNKTE

Konstanz ist eine der großen Stärken von Alexander Tauscher. In den ersten neun Saisonrennen fuhr der Deutsche jedes Mal in die Top-Fünf. Seinen bisher einzigen Saisonsieg verbuchte Tauscher in Zandvoort. Vor dem Finale im badischen Motodrom liegt der Target-Pilot 24 Zähler hinter Spitzenreiter Masters. Bei noch 50 zu vergebenden Punkten ist der Titel weiterhin möglich – dafür benötigt der 24-Jährige in Hockenheim ein starkes Wochenende und gleichzeitig Punktverluste der beiden Führenden.

THEO OEVERHAUS | 183 PUNKTE

Besser hätte Theo Oeverhaus nicht in die Saison starten können: Mit zwei Siegen in Imola sicherte sich der Deutsche zum Carrera-Cup-Auftakt die maximal möglichen 50 Punkte. Nach dem Dekra Lausitzring übernahm Oeverhaus sogar die Tabellenführung, ehe Masters, Schuring und Tauscher vorbeizogen. Mit 183 Punkten und 27 Zählern Rückstand reist der ID-Racing-Fahrer als Vierter zum Finale. Seine Titelchance lebt – dafür benötigt er aber eine Galavorstellung und Ausrutscher der Konkurrenz.







Proton Competition

Proton Competition aus Hofkirchen blickt auf eine lange Geschichte im internationalen Motorsport zurück. Teambesitzer Christian Ried prägte die Mannschaft über viele Jahre selbst als Fahrer und war vorrangig im Langstreckensport aktiv. Im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland feierte die Crew unter Teammanager Michael Dirsch zuletzt zwei Titel in Folge: 2024 krönte sich Larry ten Voorde unter der Bewerbung Proton Huber Competition mit seinem vierten Titel zum neuen Rekord-Champion. Ein Jahr später setzte sich Robert de Haan in einem packenden Saisonfinale durch.

Auch im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup sind die Bayern vertreten. Zudem war die Mannschaft auch lange Zeit als Porsche-Kundenteam in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC unterwegs. Seit 2026 treten sie im Carrera Cup als Proton Competition und Team Proton an. Vor dem Finale 2026 führt Keagan Masters die Gesamtwertung an. Dylan Yip, Gustav Bergström und Daniel Ros komplettieren das Aufgebot.















NICK HO

Acht Nachwuchsfahrer wurden für den Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ausgewählt. Dazu zählt auch Nick Ho - der Youngster vom Team GP Elite spricht über erste Kartrunden auf einer Geburtstagsfeier und ein verrücktes Regenrennen.

Nick, was machst du in deiner Freizeit?
Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie und Freunden, spiele gerne Padel oder Squash und schaue Science-Fiction-Filme und Serien wie Stranger Things.

Wie bist du zum Motorsport gekommen?
Alles begann mit neun Jahren auf einer Geburtstagsparty. Wir waren auf einer Kartbahn und ich hatte sofort großen Spaß. Danach war ich immer häufiger dort und wollte irgendwann auch an Rennen teilnehmen. So entwickelte sich aus einem Geburtstag ein komplett neuer Lebensweg.

Wenn du eine Rennstrecke für den Carrera Cup wählen könntest, welche wäre es?
Ein Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife wäre cool.

Was ist das Verrückteste, das du auf einer Rennstrecke erlebt hast?
Vor zwei Jahren gab es ein Event im Carrera Cup Benelux, bei dem es extrem stark regnete. Teilweise konnte ich kaum noch etwas sehen und musste sogar durch die Seitenscheibe schauen, um mich zu orientieren. Das war wirklich verrückt.

Was ist deine größte Lehre der Saison?
Früher habe ich versucht, mir möglichst viel von den Top-Piloten abzuschauen. Inzwischen weiß ich, dass nicht jeder Fahrstil zu mir passt. Deshalb konzentriere ich mich mehr auf meine persönlichen Stärken und darauf, meinen eigenen Stil weiterzuentwickeln.





„Aus einem Geburtstag entwickelte sich ein komplett neuer Lebensweg."

SAM JONGEJAN

Youngster Sam Jongejan bestreitet seine erste Saison im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Der Niederländer vom Team75 Bernhard profitiert im Talent Pool von einem umfangreichen Support. Welche Fähigkeit für ihn besonders wichtig ist, verrät Jongejan im Interview.



Sam, wie bist du in den Motorsport gekommen?
Ich habe mir früher viele unterschiedliche Rennserien angeschaut. Von der Formel 1 über verschiedene GT-Meisterschaften bis hin zu Markenpokalen. Davon war ich total begeistert und wollte irgendwann selbst fahren. Also stieg ich zunächst für ein Jahr in den Kartsport ein und wechselte anschließend ins Rennauto.

Wer hat dich bei diesem Schritt begleitet?
Mein Vater hat mich von Anfang an sehr unterstützt und maßgeblich dazu beigetragen, dass meine Karriere überhaupt starten konnte. Außerdem half er mir dabei, Sponsoren zu finden und die Renneinsätze zu finanzieren.

Was interessiert dich neben dem Motorsport sonst noch?
Fußball finde ich sehr interessant. Vor allem die Welt- und Europameisterschaften sowie die Champions League verfolge ich gerne.

Was ist das unterschätzteste Talent, das ein Rennfahrer haben sollte?
Man braucht das richtige Mindset. Nur mit der passenden Einstellung kann man auch in schwierigen Phasen bestehen. Ich würde von mir behaupten, dass mir das bislang ganz gut gelingt.

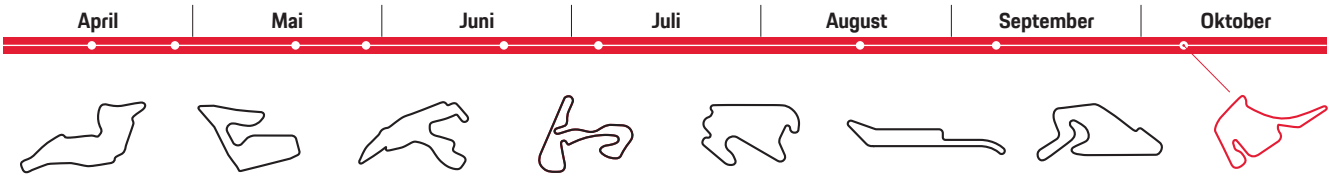
„Uns erwartet ein spektakulärer Showdown um den Rookie-Titel."

Hast du ein Ritual vor dem Rennen?
Früher habe ich vor dem Rennen immer Musik gehört. Mittlerweile halte ich es deutlich einfacher. Ich gehe in die Startaufstellung, unterhalte mich noch etwas und versuche, mich nicht unnötig verrückt zu machen. Dann steige ich ins Auto und gebe Gas.

Vor dem Saisonfinale in Hockenheim hast du gute Chancen auf den Rookie-Titel. Wie denkst du darüber?
Ich freue mich sehr auf das Finale und glaube, dass uns ein spektakulärer Showdown um den Rookie-Titel erwartet. Zwar bin ich noch nie in Hockenheim gefahren, aber ich werde alles geben, um dort den Meisterpokal mit nach Hause zu nehmen.



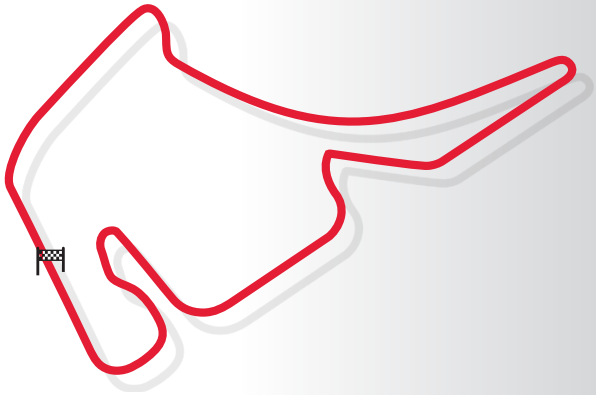
RENNKALENDER 2026



17. – 19.04.2026	24. – 26.04.2026	15. – 17.05.2026	22. – 24.05.2026	19. – 21.06.2026	03. – 05.07.2026	14. – 16.08.2026	09. – 11.10.2026
AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI	RED BULL RING	SPA-FRANCORCHAMPS	CIRCUIT ZANDVOORT	DEKRA LAUSITZRING	NORISRING	NÜRBURGRING	HOCKENHEIMRING
FIA WEC	DTM	INTERNATIONAL GT OPEN	DTM	DTM	DTM	DTM	DTM

HOCKENHEIMRING BADEN-WÜRTTEMBERG

ORT	Hockenheim, Deutschland
ERÖFFNUNG	1932
LÄNGE	4,574 km
KURVEN	17



#CarreraCupDE @CarreraCupDeutschland @carreracupdeutschland Porsche Carrera Cup Deutschland @CarreraCupDE



ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

Freitag, 9. Oktober
Freies Training: 11:00-11:55 Uhr
Zeittraining: 16:40-17:15 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

Samstag, 10. Oktober
Rennen 1: 10:50-11:20 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

Sonntag, 11. Oktober
Rennen 2: 12:30-13:00 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

SIXT MICHELIN Mobil 1 DEKRA VELTINS

Impressum: Porsche Deutschland GmbH Porschestraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany www.porsche.com Realisierung: 9pm media GmbH & Co. KG